

Sachkundelehrgang Beruflicher Betreuer für Hochschulabsolventen Modul 9 - Sozialrecht 2: Sozial- und Hilfestrukturen in der Praxis

08.12.2025 (Mo) bis 10.12.2025 (Mi)

Klausur: 18.12.2025 (Do) von 09:00 bis 12:00 Uhr

Seminar-Nummer: 25 0338

Sachkundelehrgang Beruflicher Betreuer für Hochschulabsolventen

Unser Sachkundelehrgang für Hochschulabsolventen Modul 1 bis Modul 11 wurde vom KVJS, der für die Anerkennung der Sachkundelehrgänge zuständigen Behörde in Baden-Württemberg, mit Bescheid vom 02.11.2023 - Aktenzeichen 428.9.14.33 - anerkannt. Die Anerkennung gilt in allen Bundesländern.

Nach der Anlage zu § 3 Absatz 4 BtRegV können Hochschulabsolventen in den Modulen 1 bis 9 bis zu 50 Prozent des vorgegebenen Modulumfangs im Rahmen von Selbstlernphasen absolvieren. Modul 10 und 11 sind von dieser Regelung ausgenommen.

Der Vorteil dieses Lehrgangs im Vergleich zu unserem regulären Sachkundelehrgang ist die verkürzte Anwesenheitszeit, dadurch mehr zeitliche Flexibilität sowie geringe Kosten für die Teilnehmenden.

Teilnahmevoraussetzung

Dieses Sachkundemodul richtet sich an alle Hochschulabsolventen mit einem abgeschlossenen Staatsexamen, Bachelor, Master, Diplom oder Magister. Eine Kopie des Hochschulabschlusses muss dem Weinsberger Forum vorliegen.

Ein Fachwirt oder anderweitiger Abschluss der IHK kann vor dem Hintergrund der Entscheidungen des BGH (2015, XII ZB 186/15) und des BayObLG (2023, 101 VA 153/23) derzeit nicht als Zugangsvoraussetzung für diesen Sachkundekurs anerkannt werden.

Abstimmung mit der Stammbehörde

Wir empfehlen Neueinsteigern dringend, sich vorab über den Umfang und den Inhalt der Qualifikationsnachweise rechtzeitig mit der Stammbehörde abzustimmen. Nach §7 BtRegV hat die Stammbehörde in jedem Einzelfall Spielraum, anderweitige Nachweise aus Ausbildung, Studium und Weiterbildungen anzuerkennen. Auch für die Prüfung von ausländischen Sachkundenachweisen im Sinne von § 9 BtRegV ist die Stammbehörde zuständig.

Modulumfang

Das Modul umfasst insgesamt 45 Zeitstunden. Davon entfallen 19,5 Zeitstunden (netto) auf das Seminar, 22,5 Zeitstunden auf die Selbstlernphase und 3 Zeitstunden auf die Modulprüfung.

Inhalte Modul 9: Sozialrecht 2: Sozial- und Hilfestrukturen in der Praxis

- Teilhabeleistungen vor allem nach SGB IX
- Teilhabe- und Gesamtplanverfahren

- Rehabilitations- und Teilhabeleistungen der verschiedenen Rehabilitationsträger
- Leistungsformen der Eingliederungshilfe (z. B. Teilhabe am Arbeitsleben, medizinische Rehabilitation, Teilhabe an Bildung und Leistungen zur sozialen Teilhabe)
- Besondere Wohnformen und ambulant betreute Wohngemeinschaften
- Pflegeleistungen in Kombination mit anderen SGB-Leistungen
- Leistungen der Pflegeversicherung einschließlich Aufklärung, Auskunft und Pflegeberatung nach den §§ 7 ff. SGB XI sowie das Verhältnis zu anderen Sozialleistungen nach § 13 SGB XI
- Leistungen der Hilfe zur Pflege nach SGB XII
- Leistungen der gesetzlichen Krankenversicherung im Pflegefall (z. B. häusliche Krankenpflege und weitere Leistungen nach den §§ 37 ff. SGB V, medizinische Rehabilitation)
- Leistungen der Eingliederungshilfe im Pflegefall
- Methoden zur fallbezogenen Erschließung und Nutzung von Beratungs-, Sozial- und Hilfestrukturen sowie von Netzwerken

Die Modulhalte werden im Rahmen der verkürzten Seminarzeit kompakt durch die Referierenden vermittelt. Wenn eine detaillierte Behandlung der gesamten Inhalte durch eine Lehrkraft bevorzugt wird, empfehlen wir die Teilnahme an unseren regulären Sachkundemodulen.

Selbstlernphase

Die umfangreichere Selbstlernphase im Sachkundelehrgang für Hochschulabsolventen beginnt nach Seminarende. Sie gestaltet sich durch das eigenständige Lernen anhand der zur Verfügung gestellten Unterlagen und freiwilligen Übungsaufgaben. Um zur Modulprüfung zugelassen zu werden, ist das Bestehen einer Vor-Prüfungsleistung in Form einer verkürzten Klausur erforderlich.

Diese Methode soll es Ihnen als Teilnehmenden einfacher machen, sich mit den Lerninhalten aktiv auseinanderzusetzen und die Inhalte durch eine Selbstüberprüfung besser zu verstehen und zu verinnerlichen. Ein kursinternes Forum bietet die Möglichkeit eines Austauschs während der Selbstlernphase.

Modulprüfung

Eine Klausur findet zeitversetzt nach Seminarende online auf der Lernplattform des Weinsberger Forums statt. Den genauen Termin entnehmen Sie bitte dem Seminarablauf.

Teilnahmebescheinigung

Nach Seminarende erhalten alle Teilnehmer innerhalb einer Woche eine Teilnahmebescheinigung per Email.

Sachkundenachweis

Nach bestandener schriftlicher Klausur wird der Sachkundenachweis für das Modul innerhalb von zwei Wochen versandt.

Sonderrabatt

Nach der Teilnahme an allen 11 Modulen unseres Sachkundelehrgangs Beruflicher Betreuer für Hochschulabsolventen gewähren wir zusätzlich zu unserem regulären Rabatt einen weiteren Sonderrabatt. Sie erhalten auf das letzte Modul einen Rabatt im Wert eines 1-tägigen Sachkundemoduls (M1, M3, M4, M5, M6, M7) bzw. 234 €.

Persönlicher Tutorservice

Nach Abschluss von vier Modulen unseres Sachkundelehrgangs Beruflicher Betreuer für Hochschulabsolventen stellt Ihnen das Weinsberger Forum einen individuellen Tutor zur Verfügung. Den Tutor können Sie dann in der Anfangsphase Ihrer Betreuertätigkeit für die ersten Betreuungsfälle als Berater kostenlos in Anspruch nehmen. Dieses Angebot umfasst bis zu 3 Beratungsstunden und ist bis zu 24 Monate nach Erhalt des Tutor-Schreibens gültig.

Anerkennung Sachkundelehrgang

Unser Sachkundelehrgang erfüllt im Hinblick auf Inhalt und Umfang die gesetzlichen Voraussetzungen gemäß §23 Abs. 3 Satz 2 BtOG, §3 BtRegV in Verbindung der Anlage (Module 1 bis 11) für die Erstregistrierung von Berufsbetreuern (ab 1.1.2023).

Ablauf:

Das Seminar umfasst täglich 6,5 Zeitstunden und findet von 09:00 bis ca. 17:00 Uhr statt. Während der Veranstaltung gibt es zwischendurch Pausen sowie eine Mittagspause, die in der Regel zwischen 12:15 und 13:15 Uhr stattfindet. Nach Seminarende schließt eine Selbstlernphase an.

Bitte beachten Sie: In der darauffolgenden Woche findet **am Donnerstag, 18.12.2025 am Vormittag von 9:00 bis 12:00 Uhr eine Online-Klausur** videoüberwacht statt. Diese wird auf der Lernplattform bereitgestellt und wird direkt am PC bearbeitet.

Bei Terminüberschneidungen mit anderen Sachkundemodulen wird ein Ersatztermin angeboten. Bitte kontaktieren Sie uns.

Für das Live-Online-Seminar nutzen wir die Plattform „Zoom“.

Technische Voraussetzungen

- Computer oder Laptop mit Internetzugang
- Lautsprecher und Mikrofon (Headset)
- Kamera

Den **Zoom-Link** sowie die **Zugangsdaten** für die Klausur und die Seminarunterlagen erhalten Sie spätestens 3 Werktage vor Seminarbeginn per E-Mail.

Weinsberger Forum

Das Seminar wird von einem Mitarbeiter des Weinsberger Forums moderiert. Dieser unterstützt Sie auch bei technischen Problemen. Am ersten Seminartag ist für **Notfälle** ab 8:30 Uhr ein Mitarbeiter des Weinsberger Forums telefonisch unter 07134 / 911978-15 oder -18 für Sie erreichbar.

Referenten:

- Martin Weber, Rechtsanwalt und Mediator
- Carsten Richter, Berufsbetreuer

Teilnahmegebühren:

Seminar: 560,- € inklusive Klausurgebühr (umsatzsteuerfrei)

Reduzierter Preis: 504,- € (siehe Rabattsystem)

Besonderheiten:

Sonderrabatt für Sachkundelehrgang: Siehe Reiter "Inhalt".

Rabatt:

Mehrfachbucher erhalten für das zeitlich darauffolgende 2.Seminar und für alle weiteren Seminarbuchungen einen Rabatt von 10% auf die Seminargebühr. Melden sich zwei Teilnehmer gleichzeitig an, erhält jeder einen Rabatt von 10% auf die Seminargebühr.

Ehemalige Teilnehmer erhalten ebenfalls diesen Preisnachlass.

Die angegebenen Übernachtungspreise und Pauschalen für Mittagessen und Pausenbewirtung bleiben hiervon unberührt.

Seminare, die von diesem Rabattsystem ausgenommen sind, sind entsprechend gekennzeichnet.

Anmeldung und weitere Informationen:

Weinsberger Forum

Gesellschaft für Wissensarbeit und Kommunikation mbH

Hirschbergstr. 17

D- 74189 Weinsberg

Tel +49 (0)7134 / 22 0 44

Fax +49 (0)7134 / 22 0 45

info@weinsberger-forum.de

www.weinsberger-forum.de

Weinsberger Forum

Amtsgericht - Registergericht - Stuttgart - HRB 108 663
Geschäftsführer: RA Werner Beroll und Thomas Baum